

Uraufführung
LIVE PERFORMANCE
14.04.2023 — **ALTE MÜNZE BERLIN**

Uraufführung
FILMVERSION
05.05.2023 — **WEBSITE**

KÜNSTLERISCHE
INTELLIGENZ

präsentiert

ROSA LINDA





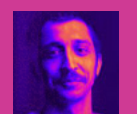
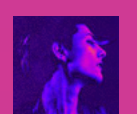
„Je mehr ich versuchte mich von der Liebe zu entfernen, desto schneller holte sie mich ein. Mir wurde bewusst, dass ich vor der Liebe nicht davon laufen konnte. Also entschied ich mich, alles Nötige über sie zu lernen damit ich nicht von ihr überrumpelt werden konnte.“

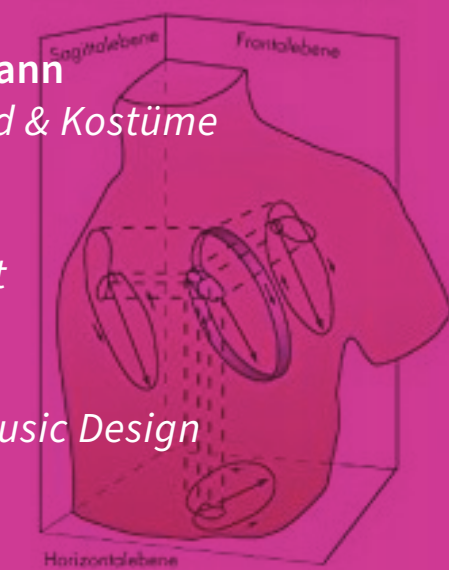
Rosalinde

INHALT

So hast du Romeo und Julia noch nie gesehen. Der Klassiker des romantischen Theaters aus einer vollkommen neuen Perspektive. Rosalinde war Romeos erste Liebe. In das bekannte Stück hatte es dennoch nur ihr Name geschafft. Jetzt nachdem sie mehrere Jahrzehnte allein auf der Seitenbühne im Dunkeln lebte, tritt Rosalinde an die Öffentlichkeit und enthüllt die wahren Hintergründe zu Romeo und Julia. Sie rechnet ab mit der Welt und entwirft ihre ganz eigene Liebesutopie. Ein Abend voller Fragen über die Liebe und was damit in den letzten Jahrhunderten passiert ist.

TEAM

-  **Carolin Wiedenbröcker**
— Performance
-  **Janek Liebethuth**
— Inszenierung & Produktionsleitung
-  **Sören Hornung**
— Text
-  **Hannes Hartmann**
— Bühnenbild & Kostüme
-  **Arda Funda**
— Videokunst
-  **Ah! Kosmos**
— Sound & Music Design



VIDEOS

Shakespeare's Romeo and Juliet summary
VIDEO SPARKNOTES
(USA 2010, 10 Min)

Check out Shakespeare's Romeo and Juliet Video Sparknotes. Quick and easy synopsis of the Shakespeare play, Romeo and Juliet. For more Romeo and Juliet resources, go to <http://www.sparknotes.com/shakespeare/>. For a translation of the entire play into modern English, go to No Fear Shakespeare at nfs.sparknotes.com/romeojuliet/.

„Why Shakespeare? Because it's 2016“
TEDxStMaryCSSchool,
Stephen Brown
(USA 2016, 18 Min)

In this the 400th year since William Shakespeare's death, there is still reluctance among many secondary school students to accept Shakespeare as an author who speaks to them and their dilemmas. In part this derives from the misguided notion that Shakespeare's language is historically remote, too difficult, even inaccessible. Thus the rich market of Shakespeare translations from his English to contemporary English, with No Fear Shakespeare leading the way. But Shakespeare is not difficult if we understand his work as he intended it, as theatre not narrative. If we listen to Shakespeare rather than reading him, if we attend to the human scenarios he presents rather than the hunting for meaning, these, and essay topics, if we recognize the everydayness rather than pursuing the remote, then Shakespeare is as contemporary in 2016 as he was in 1616.

Of Pentameter & Bear Baiting—Romeo & Juliet Pt. 1: Crash Course English Literature #2
CRASHCOURSE, John Green (USA 2012, 13 Min)

In which John Green examines Romeo & Juliet in the world of Bill Shakespeare's famous star-crossed lovers and examines what the play is about, its structure, and the context in which it was written. Have you ever wanted to know what iambic pentameter is? Then you should watch this video. Have you ever pondered what kind of people actually went to see a Shakespeare play in 1598? Watch this video. Were you aware that wherefore means „why“? Whether you were or not, watch this video. In Shakespeare's time, entertainment choices ranged from taking in a play to watching a restrained bear try to light off a pack of dogs. Today as you tube, our entertainment choices are just as wide-ranging. So you can either choose to watch the modern equivalent of bear baiting (another cinema challenge) or you can be edified and entertained by John and Crash Course. So wherefore are you reading this description instead of watching the video?

Love or Lust? Romeo and Juliet Pt. 2: Crash Course English Literature #3
CRASHCOURSE, John Green (USA 2012, 10 Min)

In which John Green returns to William Shakespeare's Romeo and Juliet to explore the themes of true love, lust, and whether Romeo and Juliet were truly, deeply in love, or they were just a pair of impetuous teens. How exactly did Romeo manage to go from pining for Rosaline to marrying Juliet in 36 hours? Maybe they were impetuous teens who were ALSO deeply in love. John looks into how the structure and conventions of society in medieval Verona led to the star-crossed lovers' downfall. Along the way, you'll learn about courtly love, medieval responsibility to church, family, and society. Chiotte burritos as a metaphor for true love, and even learn about literary sex. We may even tie in trapeze artists and Queen's Bohemian Rhapsody. You'll have to watch to find out.

Liebe – Und wie sie den Alltag überlebt
SRF, Alain de Botton
(D 2017, 58 Min)

Sich verlieben geht ganz einfach. Die Liebe durch den Alltag retten, ist schon schwieriger. Der Philosoph Alain de Botton erklärt im Gespräch mit Barbara Bleisch, warum alte Liebe nicht unbedingt rotten muss und weshalb die Philosophie ein gutes Rostschutzmittel ist.

Können wir uns selbst trauen? | 42 – Die Antwort auf fast alles
ARTE, Niklas Nau
(D 2022, 30 Min)

Die Person, um die wir im Leben nicht herumkommen, sind wir selbst. Doch unsere Wahrnehmung, unsere Erinnerung und auch unser Denken entspringen sich bei genauerem Hinsehen als beschränkt und fehleranfällig. Was bedeutet das für unser Verhältnis zur Welt und zu uns selbst? Wie sehr können wir uns selbst trauen? Die Fähigkeit, über sich selbst nachzudenken, ist für den Menschen ein großes Geschenk: Sie erlaubt es zum Beispiel, in Erinnerungen zu schwelgen oder Pläne für die eigene Zukunft zu schmieden. Doch gleichzeitig erlaubt sie es auch, sich selbst in Frage zu stellen, den selbstkritischen Blick in den Spiegel. Menschen können erkennen, dass ihre Erinnerungen höchst unzuverlässig sind. Wir wissen heute, dass Farben in der Natur eigentlich nicht vorkommen, sondern eine Vorstellung sind, die Auge und Gehirn aus Wellenlängen schaffen. Sogar ob so etwas wie die Realität überhaupt existiert ist, lässt sich infrage stellen. Dazu kommen ein Hang zur Selbstüberschätzung und weitere kognitive Verzerrungen. Doch ist es deshalb angebracht, sich selbst das Vertrauen zu entziehen? Die Sendung spürt dieser Frage nach. Viele Fehler und Unzulänglichkeiten können einen evolutionären Sinn oder zumindest eine evolutionäre Erklärung haben. Wie viel Selbstkritik und Selbstkenntnis ist also gut? Sind sie der Schlüssel zum richtigen, guten Leben, oder lähmen sie und machen unglücklich? Und was könnte eine Weigerung, sich mit der eigenen Beschränktheit auseinanderzusetzen, vielleicht auch für andere bedeuten?

ROSALINDE ist die erste Umsetzung unseres neuen wiederkehrenden Formats SIDE-KICKS/MAIN-STAGE. Dort werden Nebenfiguren aus Klassikern des Theaters ihre eigene (un-)dramatische Perspektive auf die Geschehnisse ihres Stückes mitteilen. Mit Humor und zeitgenössischer Ästhetik werden so unaufgeregt die Klassiker des Theaters hinterfragt, dekonstruiert und in neue Kontexte gesetzt.

Die SIDE-KICKS/MAIN-STAGE besteht zum einen aus einem klassischen Monologabend bei dem Live Publikum anwesend ist. Des Weiteren wird es eine eigene digitale Variante als Stream geben.

TEXTE

Romeo und Julia
William Shakespeare, übersetzt ins Deutsche von August Wilhelm von Schlegel

Romeo and Juliet
William Shakespeare

SOUNDTRACK

Spotify Playlist—
Rosalinde - Songs of Love and Hate



INTERVIEW

Die Liebe ist überfordert
DER FREITAG, Nicolas Potter (D 2019)
„Welche Rolle spielt die romantische Liebe im Kapitalismus? Und wie kann und könnte eine Liebe in nichtkapitalistischen Zuständen aussehen?“

Diese und andere Fragen untersucht die Autorin Bini Adamczak zusammen mit der Künstlerin Konstanze Schmitt und der Dramaturgin Karolin Nedeimann in ihrer neuen Inszenierung „Everybody Needs Only You. Liebe in Zeiten des Kapitalismus“ im Berliner Theater HAU Hebbel am Ufer. Ein Gespräch über Optimierungswünsche, Liebe als Währung und postrevolutionäre Beziehungsformen.

Der Freitag: Frau Adamczak, in dem neuen Theaterstück, an dem Sie mitgewirkt haben, geht es um Liebe in Zeiten des Kapitalismus. Wie sieht denn Liebe in diesen Zeiten aus?

Bini Adamczak: Unsere These ist, dass die Liebe als romantische überhaupt erst mit dem Kapitalismus entsteht und deswegen auch nur so lang existiert wie dieser. Das ist romantische Liebe, wie wir sie kennen. Unser Stück folgt einer Dreiteilung in Zirkulation, Konsumtion und Transformation. Die Zirkulations-sphäre ist der Markt, also die Party, Tinder, OkCupid und so weiter. Für diesen Liebesmarkt musst du dich fit machen, um den eigenen Wert zu steigern – mit Fitnessstudio, Makeover oder Therapie. Das Ziel ist, sich auf dem Markt zum bestmöglichen Preis zu verkaufen, um dann in die Konsumtionssphäre einzuziehen: Bett oder Küche. Wobei die Küche schon verrät, dass auch diese Konsumtion wieder Produktion bedeutet, also Arbeit. Und schließlich suchen wir in unserem Theaterstück nach Wegen, aus dem ganzen Schlamassel herauszukommen: die Transformation. Das bedeutet, die Trennung dieser Sphären aufzulösen und neue Verbindungen zu knüpfen.

Das erklärt aber nicht, warum es romantische Liebe in nicht- oder präkapitalistischen Gesellschaften nicht auch gab, gibt oder geben kann. Schließlich existierte der Minnegeang im Mittelalter und Romantik natürlich auch in der DDR.

Der Minnegeang ist der historische Vorläufer der romantischen Liebe, die unendliche, unerfüllte Sehnsucht. Der schmachthafte Gesang hat mit den wirk-

lichen Beziehungen aber nichts zu tun gehabt – Ehen wurden damals nur aus politischen und ökonomischen Erwägungen heraus geschlossen. In der DDR hat die heteronormative Ehe überlebt, und Hausarbeit wurde weiterhin als weibliche Sphäre aufrechterhalten. Dennoch haben bereits 40 Jahre autoritärer Staatssozialismus die Intimbeziehungen erstaunlich verändert. Als Frauen lebende Menschen waren im Osten doppelt so zufrieden mit ihrem Sexleben wie im Westen. Dafür gibt es mehrere Gründe. Einer ist, dass die Liebe im Staatssozialismus nicht die Aufgabe erfüllen musste, Sicherheit zu spenden, gegen die Unwägbarkeiten der Ökonomie.

Im Stück heißt es, dass Liebe und Kapitalismus Gegensätze seien, obwohl die romantische Liebe nach Ihrer Analyse ja erst im Kapitalismus entsteht. Wie ist das zu verstehen?

Sowohl in der Popkultur wie in der Theorie wird die Liebe als Gegensatz zum Kapitalismus verstanden. Der Kapitalismus gilt als kalt und rationalistisch. Er basiert auf Konkurrenz, folgt dem Leistungsprinzip, dient dem Profitinteresse. Die Liebe andersrum gilt als warm und emotional. Sie soll die Prinzipien der Loyalität, des Vertrauens, der Nähe verkörpern.

Zwei Gegensätze, die aber doch zueinander passen. Denn die Liebesindustrie lässt sich wunderbar kommerzialisieren – von Tinder bis hin zum Valentinstag...

Es gibt mehrere Theoretikerinnen, die die Kommodifizierung der Liebe beklagen. Sie analysieren, dass die Liebe im Neoliberalismus immer warentouristischer wird, sich dem Kapitalismus anverwandelt und damit ihr besonderes, dem Kapitalismus entgegengesetztes Moment verliert. Das ist einerseits wahr, andererseits wird dabei aber übersehen, dass gerade das romantische Liebesversprechen – Loyalität, Unersetzbarkeit, Bedingungslosigkeit – eine Funktion im Kapitalismus übernimmt.

WEITERFÜHRENDE LINKS

Artikel—
Und was soll uns das jetzt sagen?
DIE WELT, Konstantin Richter
(20.04.2014 | Lesedauer: 10 Minuten)
„Vor 450 Jahren wurde William Shakespeare geboren. Er erfand hysterische Frauen, hartherzige Juden und verzauberte Elfen. Was macht ihn trotzdem so modern? Zehn Shakespeare-Stücke im Aktualitäts-Check...“

Podcast—
Beziehungsweise. Liebe & Kapital.
idreamtosurvive & Bini Adamczak (D 2015)
Vortrag von Bini Adamczak zu dem Komplex Kapital-verhältnis und Liebe, die sie im Vortrag jeweils als Beziehungsweise analysiert.

FILM-EMPFEHLUNGEN

William Shakespeares Romeo + Julia (1996)
Regie: Baz Luhrman
Shakespeares berühmtes Stück wird in die hippe und moderne Vorstadt Verona übertragen, die originalen Dialoge jedoch bleiben unverändert.
Ab 12 Jahren—Drama, Adaption, Liebesfilm / 120 min

Romeo und Julia (1968)
Regie: Franco Zeffirelli
Als sich zwei junge Mitglieder streitsüchtiger Familien treffen, kommt es zu verbotener Liebe.
Ab 12 Jahren—Drama, Adaption, Liebesfilm / 138 min

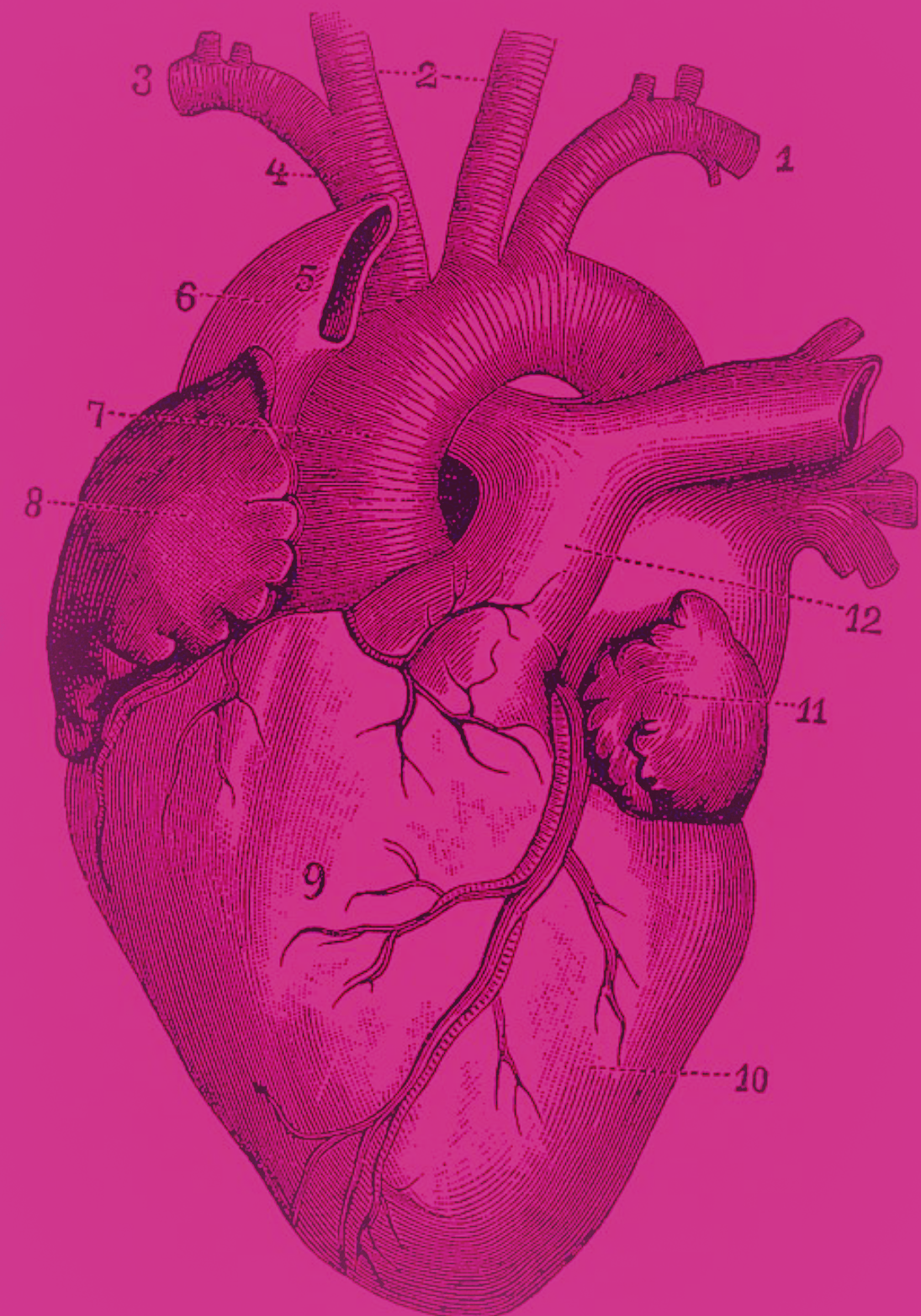
Rosalinde (2022)
Regie: Karen Maine
Eine komödiantische Nacherzählung von Shakespeares „Romeo und Julia“, erzählt aus der Sicht von Romeos sitzengelassener Ex Rosalinde, der Frau, die Romeo zuerst zu lieben vorgibt, bevor er sich in Julia verliebt.
Ab 6 Jahren—Liebeskomödie / 95 min

LIEBLINGS-LIEBESFILME DES TEAMS

Carolin Wiedenbröcker
Brokeback Mountain (2010)
Regie: Ang Lee
Die Geschichte einer verbotenen und geheimen Beziehung zwischen zwei Cowboys und deren Lebenswegen im Laufe der Jahre basierend auf der erstmals 1997 veröffentlichten Kurzgeschichte Brokeback Mountain der Schriftstellerin Annie Proulx.
Ab 12 Jahren—Drama / 134 min

Ah! Kosmos
Thelma & Louise (1991)
Regie: Ridley Scott
Eine Kellnerin aus Arkansas und eine Hausfrau erschließen eine Vergewaltiger und fliehen in einem 66er Thunderbird.
Ab 16 Jahren—Abenteuer, Krimi, Drama / 130 min

Janek Liebethuth
Call me by your name (2017)
Regie: Luca Guadagnino
Im Italien der 1980er Jahren entwickelt sich eine Romanze zwischen einem siebzehnjährigen Schüler und dem älteren Mann, der als wissenschaftlicher Assistent seines Vaters eingestellt wurde.
Ab 12 Jahren—Drama, Liebesfilm / 132 min

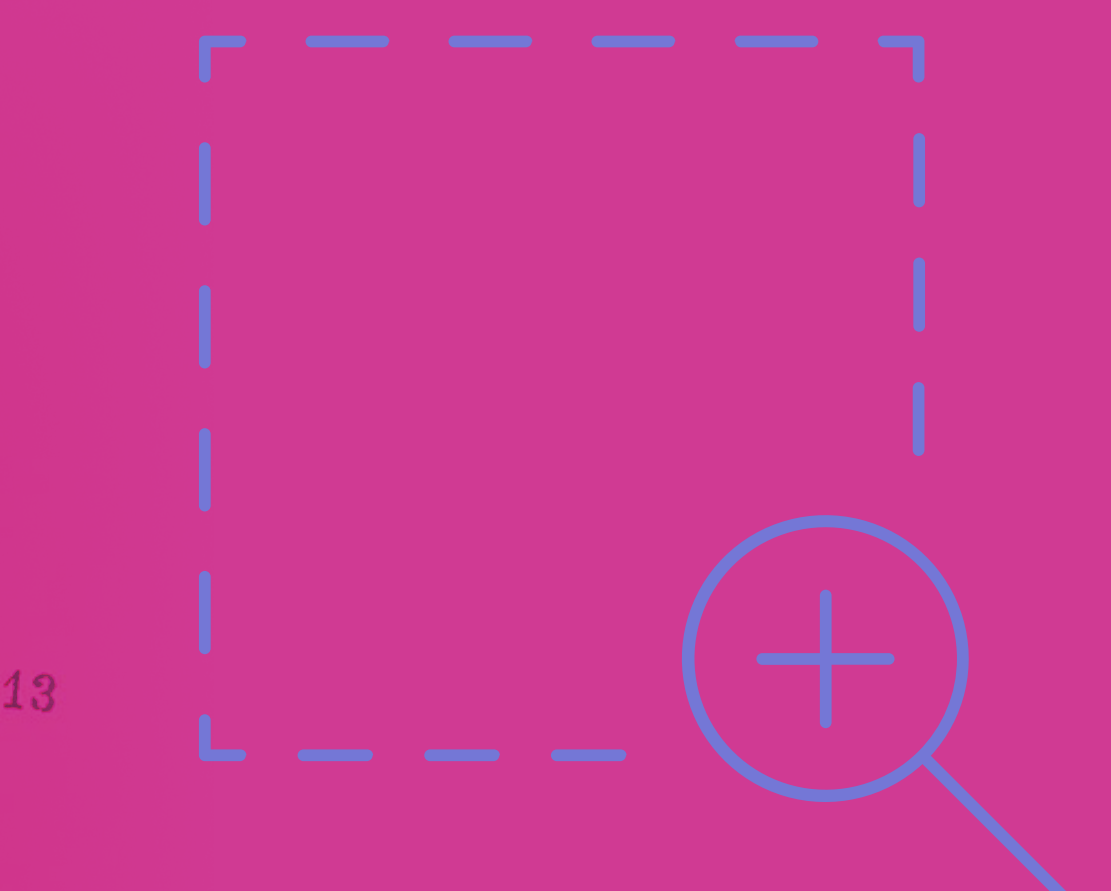


Tatsächlich...Liebe (1996)
Regie: Richard Curtis
Der Film verfolgt das Leben von acht sehr unterschiedlichen Paaren im Umgang mit ihrem Liebesleben in verschiedenen lose zusammenhängenden Geschichten. Als Kulisse London während des hektischen Monats vor Weihnachten.
Ab 6 Jahren—Liebeskomödie / 135 min

Friends (1994-2004)
Produktion: David Crane; Kevin S. Bright; Marta Kauffman
Die sechs Freunde Monica, Rachel, Phoebe, Ross, Joey und Chandler leben im selben Viertel in Manhattan. Dort teilen sie nicht nur den Abwasch, sondern auch jeglichen Herzschmerz, berufliche Erfolge und Niederlagen jeder Art.
Ohne Altersbeschränkung—Sitcom, Komödie, Liebesfilm

Sören Hornung
WALL·E (2008)
Regie: Andrew Stanton
In ferner Zukunft tritt ein kleiner müllsammelnder Roboter versehentlich eine Reise in den Weltraum an, die letzten Endes über das Schicksal der Menschheit entscheiden wird.
Ohne Altersbeschränkung—Animation, Abenteuer, Familienfilm / 98 min

Arda Funda
Natural Born Killers (1994)
Regie: Oliver Stone
Zwei Opfer traumatisierter Kindheit werden zu Liebenden und psychopathischen Serienmördern, die von den Massenmedien verantwortungslos verherrlicht werden.
Ab 18 Jahren—Action, Krimi, Drama / 119 min



Für tieferegehende Informationen zum Thema klicken Sie gerne die Links in den Texten (gelb hinterlegt).
★ Möchtest du diese Seite für später speichern? Dann klick in deinem Browser auf das Sternchen und markiere sie als Favorit.

In Kooperation mit:
ALTE MÜNZE
NEU START KULTUR
FONDS DARS TELLENDE KUNSTE
PROZESSFÖRDERUNG

Die Premiere wird gefördert von: